

Inhaltsverzeichnis

Schaubilderverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	17
Abkürzungsverzeichnis	19
I. Einführung	23
1. Zielsetzung der Untersuchung	23
2. Zur wirtschaftswissenschaftlichen Relevanz der Untersuchungsziele	23
2.1 Erste Zielvorgabe: Analyse der westeuropäischen Integrationsentwicklung	23
2.2 Zweite Zielvorgabe: Analyse der Wettbewerbsfähigkeit des westeuropäischen Wirtschaftsstandortes	26
3. Der Gang der Untersuchung im Überblick	29
II. Der westeuropäische Integrationsprozeß	31
1. Erste Phase (1947-1960): Westeuropa zwischen Einigung und Spaltung	31
1.1 Die systemideologische Spaltung Europas	32
1.1.1 Integrationspolitische Folgen des anwachsenden Ost-West-Systemantagonismus	32
1.1.2 Strukturkonservierende Implikationen des Ost-West-Konflikts	35
1.2 Die integrationspolitische Spaltung Westeuropas	37
1.2.1 Die Anfänge des Methodenstreits und der supranationalen Kerngruppenbildung	37
1.2.2 Der Weg zu den Römischen Verträgen	42
1.2.3 Das Scheitern der Verhandlungen über die OEEC-Freihandelszone	46
1.2.4 Die Entstehung der „European Free Trade Association“	48
1.3 Das integrationspolitische Motivationsgeflecht der westeuropäischen Länder	52
1.3.1 Der Untersuchungsansatz	52
1.3.2 Analyse der intrakomplexitären Handelsverflechtung	54
1.3.3 Analyse der politischen Einflußfaktoren	59
1.3.4 Das Untersuchungsergebnis	64

2.	Zweite Phase (1961-1983): Bilaterale Brückenbildung und die Genese der EG-10.....	65
2.1	Die verzögerte Norderweiterung der supranationalen Kerngruppe.....	66
2.1.1	EG-Beitritts- und -Assoziierungsbestrebungen der EFTA-Staaten: Hintergrund und Verlauf der ersten Runde.....	66
2.1.2	EG-Beitritts- und -Assoziierungsbestrebungen der EFTA-Staaten: Hintergrund und Verlauf der zweiten Runde.....	72
2.1.3	Von der EG-6 zur EG-9.....	75
2.2	Die bilateralen EG-EFTA-Freihandelsvereinbarungen.....	79
2.3	Der eingeleitete Prozeß der EG-Süderweiterung.....	82
2.3.1	Integrationspolitische Umfeldbedingungen.....	82
2.3.2	Der EG-Beitritt Griechenlands.....	83
2.3.3	Die EG-Aufnahmegesuche der iberischen Länder.....	85
2.4	Integrationspolitik und intrakomplexitäre Handelsströme.....	87
2.4.1	Dynamische Export- und Import-Integrationseffekte.....	88
2.4.2	Gruppenspezifische Verlagerungen im Industriegüterhandel.....	90
2.4.3	EG-EFTA-Handelsverflechtung im Zeitpunktvergleich.....	92
3.	Dritte Phase (1984-1996): Die multilaterale Wirtschaftsintegration und die Bildung der EU-15.....	97
3.1	Der EG-Beitritt Portugals und Spaniens.....	97
3.2	Die Realisierung des „Europäischen Wirtschaftsraumes“ (EWR) im Kontext des EG-Binnenmarktprogramms.....	99
3.2.1	Der „Luxemburg-Prozeß“.....	99
3.2.2	Der „Oslo-Brüssel-Prozeß“.....	103
3.2.3	Der EWR-Verhandlungs- und -Ratifikationsprozeß.....	106
3.2.4	Die materielle Integrationsqualität des EWR-Abkommens.....	110
3.3	Das Ende des Ost-West-Systemantagonismus und die Rückwirkungen auf die westeuropäische Integration.....	112
3.3.1	Die Genese der EU-15.....	112
3.3.1.1	Neubewertung des Neutralitätsprimats in den EFTA-Staaten.....	112
3.3.1.2	Einschränkung nationalstaatlicher De-facto-Souveränität der EFTA-Länder.....	114
3.3.1.3	Die zweite Norderweiterung der supranationalen Kerngruppe.....	116
3.3.2	Die handelspolitischen Arrangements der EG und EFTA mit ihren östlichen Nachbarstaaten.....	119
3.4	Die intrakomplexitäre Handels- und Produktionsverflechtung.....	126
3.4.1	Die intrakomplexitäre Handelsintensität und -struktur.....	126
3.4.2	Das Ausmaß der intrakomplexitären Direktinvestitionen.....	130
4.	Die westeuropäische Integration: Zusammenfassung und Schlußfolgerungen.....	137

III.	Der westeuropäische Wirtschaftsraum im globalen Standortwettbewerb	145
1.	Die theoretischen Grundlagen	145
1.1	Wettbewerbsfähigkeit: Begriffsbestimmung und -implikationen	146
1.2	Wettbewerbsfähigkeit von Wirtschaftsstandorten: Theorie der relativen Standortattraktivität	153
1.3	Die Spezifika des geökonomischen Standortwettbewerbs	167
1.3.1	Die strukturelle Vertiefung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	167
1.3.2	Die räumliche Ausdehnung der Märkte	174
2.	Die Auswahl der Standorte und der Parameter der Standortwettbewerbsfähigkeit	175
2.1	Die Abgrenzung der Untersuchungsobjekte	175
2.2	Die Bewertungskriterien der Standortwettbewerbsfähigkeit	187
3.	Die Standortwettbewerbsfähigkeit des westeuropäischen Wirtschaftsraumes	192
3.1	Ergebnisbezogene Diagnose	192
3.1.1	BSP/Kopf-Niveauvergleich	192
3.1.2	Alternative Wohlstandsmeßsysteme	196
3.1.2.1	Der „Human Development Index“ (HDI) des UNDP	197
3.1.2.2	Die „Wealth“-Evaluation der Weltbank	200
3.1.3	Wachstumsdynamik und Wohlstandsentwicklung	202
3.1.3.1	Die Wachstumsdynamik der Wirtschaftsstandorte	203
3.1.3.2	Die relative Auf- und Abwärtsmobilität der Wirtschaftsstandorte	205
3.1.4	Resümee der ergebnisbezogenen Bestandsaufnahme	209
3.2	Indikatorenbezogene Diagnose	211
3.2.1	Exkurs: Falsifizierung einer auf Zahlungsbilanzsalden beschränkten Indikatorendiagnose der Standortwettbewerbsfähigkeit	211
3.2.2	Sachkapitalinvestitionen	214
3.2.3	Humankapitalinvestitionen	222
3.2.4	Produktivität und relativierende Faktoren	231
3.2.4.1	Stand und Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Arbeitsproduktivität	231
3.2.4.2	Relativierende Faktoren: Unterbeschäftigung und Wissensmobilität	241
3.2.5	Resümee der indikatorenbezogenen Bestandsaufnahme	249
3.3	Determinantenbezogene Diagnose	251
3.3.1	Determinante „Arbeitskräfte/Arbeitsmarkt“	253
3.3.1.1	Index „People“	254
3.3.1.2	Index „Labor Force Evaluation Measure“ (LFEM)	256

3.3.2	Determinante „Wirtschaftliche Infrastruktur“	262
3.3.2.1	Subdeterminante „Energieinfrastruktur“	264
3.3.2.2	Subdeterminante „Verkehrsinfrastruktur“	266
3.3.2.3	Subdeterminante „Informations- und Kommunikations- infrastruktur“	268
3.3.3	Determinante „Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen i.e.S.“	272
3.3.3.1	Index „Government“	273
3.3.3.2	Index „Economic Freedom“ (EFI)	286
3.3.4	Resümee der determinantenbezogenen Bestandsaufnahme	295
4.	Westeuropa im Standortwettbewerb: Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	299
IV.	Ausblick: Geoökonomische Megatrends und die multilaterale Ordnung der Weltwirtschaft	315
	Anhangsverzeichnis	331
	Anhang Nr. 1: Neutralität in Westeuropa - Begriffsabgrenzung und integrationspolitische Implikationen	332
	Anhang Nr. 2: Der Begriff „Integration“ - eine idealtypische Abgrenzung	333
	Anhang Nr. 3: Warenbenennung gemäß SITC, Rev. 3	334
	Anhang Nr. 4: Internationale Wirtschaftsräume - Länderdaten 1994	335
	Literatur- und Quellenverzeichnis	337

Schaubilderverzeichnis

Schaubild II-1: Die geographische Ausdehnung der CEEC-Kooperation	33
Schaubild II-2: Die integrationspolitische Konfiguration in Westeuropa 1960	51
Schaubild II-3: Die (integrations-)politische Ausgangslage in den EFTA- und EWG-Ländern nach dem Zweiten Weltkrieg	60
Schaubild II-4: Die integrationspolitische Konfiguration in Westeuropa 1983	86
Schaubild II-5: Exportseitige Integrationseffekte 1961-1983	88
Schaubild II-6: Importseitige Integrationseffekte 1961-1983	89
Schaubild II-7: Intensitätskoeffizienten für Industriegüterexporte 1962-1983 ..	91
Schaubild II-8: Synopsis der materiellen Integrationsqualität des EWR im Vergleich zur EU-Mitgliedschaft	111
Schaubild II-9: Die integrationspolitische Konfiguration in Westeuropa 1996	119
Schaubild II-10: Das institutionelle Muster des erweiterten westeuropäischen Wirtschaftsraumes	124
Schaubild II-11: Die wirtschaftlichen Proportionen im erweiterten westeuropäischen Wirtschaftsraum 1994	125
Schaubild II-12: Die EFTA-Direktinvestitionsströme nach Regionen 1986-1990	132
Schaubild II-13: Die EG-Direktinvestitionsströme nach Regionen 1986-1990	134
Schaubild III-1: Der Denkansatz des Standortwettbewerbs	166
Schaubild III-2: BSP 1994 in Mrd. US-\$	185
Schaubild III-3: BSP 1994 in Mrd. KKP-\$	186
Schaubild III-4: BSP/Kopf 1994 in US-\$	193
Schaubild III-5: BSP/Kopf 1994 in KKP-\$	195
Schaubild III-6: Human Development Index (HDI) 1992	199
Schaubild III-7: Pro-Kopf-Wohlstand 1990 in US-\$ nach der „Wealth“-Evaluation	201
Schaubild III-8: Vergleich der Indexentwicklung des BSP/Kopf in KKP-\$ 1985-1994 und des HDI 1980-1992	206

Tabellenverzeichnis

Tabelle I-1:	Der Gang der Untersuchung im Überblick.....	30
Tabelle II-1:	Gruppenspezifische Außenhandelsverflechtung der EWG- und EFTA-Staaten 1958 (Waren).....	56
Tabelle II-2:	Länderspezifische Exportverflechtung der EWG- und EFTA-Staaten 1958 (Waren).....	57
Tabelle II-3:	Inkraftsetzung der bilateralen Freihandelsabkommen	80
Tabelle II-4:	Gruppenspezifische Außenhandelsverflechtung der EG- und EFTA-Staaten 1960 und 1972 (Waren).....	93
Tabelle II-5:	Gruppenspezifische Außenhandelsverflechtung der EG- und EFTA-Staaten 1983 (Waren)	94
Tabelle II-6:	Gruppenspezifische Außenhandelsverflechtung der EG- und EFTA-Staaten 1992 (Waren)	126
Tabelle II-7:	Gruppenspezifische Handelsanteile der EU-15 und der Rest-EFTA sowie intra-westeuropäische Handels- quoten 1992 (Waren).....	128
Tabelle II-8:	GLI-Berechnung der intraindustriellen Handelsanteile der EG- und EFTA-Länder mit der EG 1988-90.....	130
Tabelle II-9:	ADI ausgewählter westeuropäischer Länder im EG-Raum 1985-1992 (Anteile in %)	135
Tabelle III-1:	Kurzporträt der in der Standortanalyse erfaßten Wirtschaftsräume	177
Tabelle III-2:	Die angewandten Bewertungskriterien der Standortwettbewerbsfähigkeit	189
Tabelle III-3:	Annualisierte reale BIP-Wachstumsraten 1982-1994	204
Tabelle III-4:	Sachkapitalakkumulation	218
Tabelle III-5:	Humankapitalakkumulation.....	225
Tabelle III-6:	Kennzahlen zur Arbeitsproduktivität	233
Tabelle III-7:	Relative Produktivitätskennzahlen I (Denominator: US-\$).....	236
Tabelle III-8:	Relative Produktivitätskennzahlen II (Denominator: KKP-\$).....	239
Tabelle III-9:	Beschäftigungswachstum und Arbeitslosigkeit	243
Tabelle III-10:	Standortranking „People“	254
Tabelle III-11:	Standortranking „Labor Force Evaluation Measure“ (LFEM).....	257
Tabelle III-12:	Standortranking „Infrastruktur“	264
Tabelle III-13:	Standortranking „Energieinfrastruktur“	265
Tabelle III-14:	Standortranking „Verkehrsinfrastruktur“	267
Tabelle III-15:	Standortranking „IuK-Infrastruktur“	270

Tabelle III-16: Standortranking „Government“	274
Tabelle III-17: „Government“ - die Schwachstelle der westeuropäischen Wettbewerbsfähigkeit	276
Tabelle III-18: Standortranking „Economic Freedom“ (EFI-Is1 1993-1995)	289
Tabelle III-19: Ursachenanalyse I - „Economic Freedom“ nach Hauptgruppen	290
Tabelle III-20: Ursachenanalyse II - die größten Einschränkungen der Wirtschaftsfreiheit in Westeuropa nach Einzelkomponenten	293